E 233 (B 402 / B 213 / B 72)
von der AS Meppen (A 31) bis zur AS Cloppenburg (A 1)

Planungsabschnitt: 1

B 402 von der AS Meppen (A 31) bis Meppen (B 70)

Unterlage 19.5.1:

Biotoptypen und faunistische Erfassungen
2011/2012/2014/2016

Legende Biotoptypen

Biotoptypen (Bestandsdarstellung nach Obergruppen)

Laubwald

UWA	Waldlichtungsflur basenarmer Standorte
UWF	Waldlichtungsflur feuchter bis nasser Standorte
WAR	Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
WAT	Erlen- und Birken-Erlen-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte des Tieflands
WCA	Mesophiler Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte
WEG	Erlen- und Eschen-Galeriewald
WET	(Traubenkirschen-)Erlen- und Eschen-Auwald der Talniederungen
WHA	Hartholzauwald im Überflutungsbereich
WJL	Laubwald-Jungbestand
WLA	Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden
WLM	Bodensaurer Buchenwald lehmiger Böden des Tieflands
WPB	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
WPS	Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
WQL	Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands
WQT	Eichenmischwald armer, trockener Sandböden
WU	Erlenwald entwässerter Standorte
WWA	Weiden-Auwald der Flussufer
WXE	Roteichenforst
WXH	Laubforst aus einheimischen Arten
WXP	Hybridpappelforst
WXR	Robinienforst
WXS	Sonstiger Laubforst aus eingeführten Arten

Nadelwald

WJN	Nadelwald-Jungbestand
WPN	Sonstiger Kiefern-Pionierwald
WVS	Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald
WZD	Douglasienforst
WZF	Fichtenforst
WZK	Kiefernforst
WZL	Lärchenforst
WZS	Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten

Dominante Baum- und Großstraucharten von Wäldern und Gehölzen

Bi	Birke (Betula pubescens, B. pendula)
Bu	Rotbuche (Fagus sylvatica)
Ei	Eiche (Quercus petraea, Qu. robur)
Er	Schwarz-Erle (Alnus glutinosa)
Fb	Faulbaum (Frangula alnus)
Hb	Hainbuche (Carpinus betulus)
Ki	Wald-Kiefer (Pinus sylvestris)
Ph	Hybridpappeln, fremdländische Pappel-Arten (Populus x canadensis, Balsam-Pappeln u.a.)
We	Weide (Salix alba, S. fragilis u.a.)

Nutzungsstrukturtypen

h	Hutewald (meist lichte, breitkronige Eichen- oder Buchenbestände, die beweidet wurden oder werden)

Weitere Strukturmerkmale

l	stark aufgelichteter Bestand (z.B. Schirmschlag oder stark durchforsteter Bestand mit flächiger Vorverjüngung)
x	erheblicher Anteil standortfremder Baumarten (ab 10 % Anteil in der ersten oder zweiten Baumschicht bzw. Dominanz im Unterstand)

Gebüsche und Gehölzbestände

BAA	Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
BAS	Sumpfiges Weiden-Auengebüsch
BAZ	Sonstiges Weiden-Ufergebüsch
BE	Einzelstrauch
BFR	Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte
BMR	Mesophiles Rosengebüsch
BMS	Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch
BNA	Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffärmerer Standorte
BNR	Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffreicher Standorte
BRK	Gebüsch aus Später Traubenkirsche
BRR	Rubus-/Lianengestrüpp
BRS	Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
BRX	Sonstiges standortfremdes Gebüsch
BSG	Ginstergebüsch
HBA	Allee/Baumreihe
HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HBKW	Kopfweiden-Bestand
HFB	Baumhecke
HFM	Strauch-Baumhecke
HFS	Strauchhecke
HFX	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HN	Naturnahes Feldgehölz
HOJ	Junger Streuobstbestand
HPF	Nicht standortgerechte Gehölzpflanzung
HPG	Standortgerechte Gehölzpflanzung
HPS	Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
HPX	Sonstiger nicht standortgerechter Gehölzbestand

Standortmerkmale zur weiteren Differenzierung

ü	regelmäßig überschwemmter Bereich (v.a. bei naturnahen Gebüschen, die für sich betrachtet kein gesetzlich geschützter Biotoptyp sind)

Binnengewässer

FFS	Naturnaher Tieflandfluss mit Sandsubstrat
FGA	Kalk- und nährstoffarmer Graben
FGR	Nährstoffreicher Graben
FKK	Kleiner Kanal
FMS	Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsubstrat
FZS	Sonstiger stark ausgebauter Fluss
SEA	Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer
SEF	Naturnahes Altwasser
SEZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
SOA	Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Abbaugewässer
SOZ	Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer
STG	Wiesentümpel
SXS	Sonstiges naturfernes Staugewässer
VER	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht
VERS	Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
VERZ	Sonstiges Röhricht nährstoffreicher Stillgewässer
VOB	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Flatterbinse
VOL	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit flutender Strandlingsvegetation
VOM	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Moosdominanz
VOR	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Röhricht
VORR	Rohrkolbenröhricht nährstoffarmer Stillgewässer
VORZ	Sonstiges Röhricht nährstoffarmer Stillgewässer

Strukturelle Besonderheiten in und an Fließgewässern

f	flutende Wasservegetation (Ranunculion fluitantis)

Differenzierungsmerkmale Stillgewässer

o	oligotroph, kalkarm
m	mesotroph, kalkarm
p	polytroph
l	Wasserlinsen-Gesellschaften

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore

NRS	Schilf-Landröhricht
NRW	Wasserschwaden-Landröhricht
NSA	Basen- und nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried
NSB	Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte
NSF	Nährstoffarmes Flatterbinsenried
NSG	Nährstoffreiches Großseggenried
NSM	Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried
NSR	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
NSS	Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte

Hoch- und Übergangsmoore

MPT	Trockeneres Pfeifengras-Moorstadium

Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope

DOL	Lehmig-toniger Offenbodenbereich
DOS	Sandiger Offenbodenbereich
DSS	Sandwand

Nutzung/Struktur

b	Bodenabbau, Steinbruch, Tagebau aufgelassen
w	Beweidung (z.B. bei Binnendünen)

Heiden und Magerrasen

HCF	Feuchte Sandheide
HCT	Trockene Sandheide
RAG	Sonstige artenarme Grasflur magerer Standorte
RAP	Pfeifengrasrasen auf Mineralböden
RNT	Trockener Borstgras-Magerrasen tieferer Lagen
RSR	Basenreicher Sandtrockenrasen
RSS	Silbergras- und Sandseggen-Pionierrasen
RSZ	Sonstiger Sandtrockenrasen

Nutzung/Struktur

w	Beweidung (z.B. bei Binnendünen)
v	Beweidung

Grünland

GEA	Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GET	Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
GFF	Sonstiger Flutrasen
GMA	Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
GMF	Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
GMS	Sonstiges mesophiles Grünland
GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
GNR	Nährstoffreiche Nasswiese
GNW	Sonstiges mageres Nassgrünland
GW	Sonstige Weidefläche

Intensivgrünland

GA	Grünland-Einsaat
GIA	Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GIT	Intensivgrünland trockenerer Mineralböden

Standortvarianten

ü	Grünland in Überschwemmungsgebieten bzw. regelmäßig überschwemmten Bereichen

Nutzung/Struktur

m	Mahd
w	Beweidung
mw	Mähweide
b	Brache
v	Verbuschung/Gehölzaufkommen

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

UFB	Bach- und sonstige Uferstaudenflur
UHB	Artenarme Brennnesselflur
UHF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHL	Artenarme Landreitgrasflur
UHM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
UNG	Goldrutenflur
UNK	Staudenknöterichgestrüpp
UNS	Bestand des Drüsigen Springkrauts
URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
URT	Ruderalflur trockener Standorte

Acker- und Gartenbau-Biotope

AL	Basenarmer Lehmacker
AS	Sandacker
EL	Landwirtschaftliche Lagerfläche

Nutzung/Struktur

b	Schwarzbrache (ohne Einsaat)
n	Grünbrache
j	jagdliche Nutzung (Wildacker) und Bienenfutter-Ansaaten (Phacelia u.a., sofern keine Grünbrache)
g	Getreide (außer Mais), evtl. Unterscheidung von Sommer- und Wintergetreide
h	Hackfrüchte (Zuckerrüben, Kartoffeln u.a.)
m	Mais
r	Raps, Rübsen, Senf, Lein und sonstige Halmfrüchte
z	Gemüse, Salat und sonstige einjährige Feldfrüchte

Grünanlagen

BZH	Zierhecke
GRA	Artenarmer Scherrasen
GRR	Artenreicher Scherrasen
GRT	Trittrasen
HSE	Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
HSN	Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht einheimischen Baumarten
PSP	Sportplatz
PSR	Reitsportanlage
PST	Rastplatz

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen

ODL	Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft
OFG	Sonstiger gewerblich genutzter Platz
OFL	Lagerplatz
OFZ	Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
OGG	Gewerbegebiet
OGI	Industrielle Anlage
OKS	Solarkraftwerk
ONS	Sonstiges Gebäude im Außenbereich
ONZ	Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex
OSA	Abfallsammelplatz
OSM	Kleiner Müll- und Schuttplatz
OVA	Autobahn/Schnellstraße
OVB	Brücke
OVE	Gleisanlage
OVP	Parkplatz
OVS	Straße
OVW	Weg
OX	Baustelle
OYH	Hütte

Lebensraumtypen gem. Anh. I FFH-Richtlinie

FFH-Lebensraumtyp

2310	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]
2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]
3110	Oligotrophe, sehr schwach mineralische Gewässer der Sandebenen (Littorelletalia uniflorae)
3130	Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion
4010	Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix
4030	Trockene europäische Heiden
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
9110	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
91F0	Hartholzauewälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)

Sonstige Planzeichen

Grenze Untersuchungsgebiet Biotoptypen

Grenze Überschwemmungsgebiet ("Ems")

Grenze FFH-Gebiet "Ems"

gesetzlich geschütztes Biotop gem. § 30 BNatSchG

Rote Liste Arten

● Fundort (lfd. Nr., siehe folgende Tabelle)

Nr.	Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	RL Nds	RL Nds T	RL Dtschl	§ 7 BNatSchG
1	Ähriger Ehrenpreis	*Pseudolysimachion spicatum bzw. Veronica spicata*	2	2	3	§
2	Alpen-Laichkraut	*Potamogeton alpinus*	V	V	3	-
3	Arznei-Thymian	*Thymus pulegioides*	-	3	-	-
4	Ausdauernder Knäuel	*Scleranthus perennis*	3	3	-	-
5	Blasen-Segge	*Carex vesicaria*	V	V	V	-
6	Breitblättrige Stendelwurz	*Epipactis helleborine*	-	-	-	§
7	Buntes Vergissmeinnicht	*Myosotis discolor*	V	V	3	-
8	Echtes Labkraut	*Galium verum*	-	V	-	-
9	Faden-Binse	*Juncus filiformis*	3	3	V	-
10	Felsen-Fetthenne	*Sedum rupestre*	V	V	-	-
11	Froschbiss	*Hydrocharis morsus-ranae*	V	V	3	-
12	Frühlings-Fingerkraut	*Potentilla neumanniana*	V	3	-	-
13	Frühlings-Segge	*Carex caryophyllea*	-	2	V	-
14	Fuchs-Segge	*Carex vulpina*	3	3	3	-
15	Gelbe Teichrose	*Nuphar lutea*	-	-	-	§
16	Gelbe Wiesenraute	*Thalictrum flavum*	3	3	V	-
17	Gewöhnlicher Wasserhahnenfuß	*Ranunculus aquatilis*	3	3	V	-
18	Gewöhnlicher Wasserschlauch	*Utricularia vulgaris*	3	3	3	-
19	Glocken-Heide	*Erica tetralix*	V	V	V	-
20	Grasartiges Laichkraut	*Potamogeton gramineus*	2	2	2	-
21	Heide-Nelke	*Dianthus deltoides*	3	3	V	§
22	Heide-Wacholder	*Juniperus communis*	3	3	V	-
23	Hirsen-Segge	*Carex panicea*	3	3	V	-
24	Igelschlauch	*Baldellia ranunculoides*	2	2	2	-
25	Kleine Bibernelle	*Pimpinella saxifraga*	-	V	-	-
26	Knolliger Hahnenfuß	*Ranunculus bulbosus*	-	V	-	-
27	Knoten-Laichkraut	*Potamogeton nodosus*	3	3	V	-
28	Knöterich-Laichkraut	*Potamogeton polygonifolius*	3	3	3	-
29	Königsfarn	*Osmunda regalis*	3	3	3	§
30	Krähenfuß-Wegerich	*Plantago coronopus*	-	3	-	-
31	Langblättriger Ehrenpreis	*Pseudolysimachion longifolium bzw. Veronica longifolia*	3	3	3	§
32	Milder Mauerpfeffer	*Sedum sexangulare*	-	V	-	-
33	Mittlerer Sonnentau	*Drosera intermedia*	3	3	3	§
34	Nelken-Haferschmiele	*Aira caryophyllea*	V	V	V	-
35	Pillenfarn	*Pilularia globulifera*	2	2	3	-
36	Purgier-Kreuzdorn	*Rhamnus cathartica*	-	3	-	-
37	Rundblättriger Sonnentau	*Drosera rotundifolia*	3	3	3	§
38	Schmalblättriges Wollgras	*Eriophorum angustifolium*	V	V	-	-
39	Schwarze Krähenbeere	*Empetrum nigrum*	-	V	3	-
40	Sparrige Binse	*Juncus squarrosus*	V	V	V	-
41	Spreizender Wasserhahnenfuß	*Ranunculus circinatus*	-	V	V	-
42	Steife Segge *	*Carex elata*	3	3	-	§
43	Straußblütiger Gilbweiderich	*Lysimachia thyrsiflora*	V	V	3	-
44	Sumpf-Calla	*Calla palustris*	3	3	3	§
45	Sumpfdotterblume	*Caltha palustris*	3	3	-	-
46	Sumpffarn	*Thelypteris palustris*	3	3	3	-
47	Sumpf-Quendel	*Peplis portula*	V	V	-	-
48	Sumpf-Schwertlilie	*Iris pseudacorus*	-	-	-	§
49	Torfmoose*	*Sphagnum ssp.*	-	-	-*	§
50	Vielstängelige Sumpfsimse	*Eleocharis multicaulis*	2	2	2	-
51	Wald-Schachtelhalm	*Equisetum sylvaticum*	-	V	-	-
52	Walzen-Segge	*Carex elongata*	3	3	-	-
53	Weiße Seerose	*Nymphaea alba*	V	V	-	§
54	Winter-Schachtelhalm	*Equisetum hyemale*	3	3	-	-

RL NDS Rote Liste Niedersachsen (Garve 2004)
RL NDS (TL) Rote Liste Niedersachsen, Naturräumliche Region „Tiefland“ (Garve 2004)
RL D Rote Liste der Pflanzen Deutschlands (Ludwig & Schnittler 1996)

Gefährdungs-kategorien RL 2 = Stark gefährdet, 3 = Gefährdet, V = Vorwarnliste, - = Derzeit nicht gefährdet

§ 7 BNatSchG Sippe ist nach § 7 des BNatSchG geschützt; § = besonders geschützt

* nicht verortet; Vorkommen im Bereich Papenbusch innerhalb des Biotoptyps WAR

Wertstufen gem. Drachenfels 2012

Wertstufe I - von geringer Bedeutung

Wertstufe II - von allgemeiner bis geringer Bedeutung

Wertstufe III - von allgemeiner Bedeutung

Wertstufe IV - von besonderer bis allgemeiner Bedeutung

Wertstufe V - von besonderer Bedeutung

AL	Basenarmer Lehmacker
AS	Sandacker
BAA	Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
BAS	Sumpfiges Weiden-Auengebüsch
BAZ	Sonstiges Weiden-Ufergebüsch
BE	Einzelstrauch
BFR	Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte
BMR	Mesophiles Rosengebüsch
BMS	Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch
BNA	Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffärmerer Standorte
BNR	Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffreicher Standorte
BRK	Gebüsch aus Später Traubenkirsche
BRR	Rubus-/Lianengestrüpp
BRS	Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
BRU	Ruderalgebüsch
BRX	Sonstiges standortfremdes Gebüsch
BSG	Ginstergebüsch
DB	Offene Binnendüne
DOL	Lehmig-toniger Offenbodenbereich
DOS	Sandiger Offenbodenbereich
DSL	Lehm- und Lösswand
DSS	Sandwand
EL	Landwirtschaftliche Lagerfläche
FFS	Naturnaher Tieflandfluss mit Sandsubstrat
FGA	Kalk- und nährstoffarmer Graben
FGR	Nährstoffreicher Graben
FMS	Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsubstrat
FPS	Pionierflur sandiger Flussufer
FZS	Sonstiger stark ausgebauter Fluss
GA	Grünland-Einsaat
GEA	Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GET	Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
GFF	Sonstiger Flutrasen
GIA	Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GIT	Intensivgrünland trockenerer Mineralböden
GMA	Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
GMF	Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
GMS	Sonstiges mesophiles Grünland
GNR	Nährstoffreiche Nasswiese
GNW	Sonstiges mageres Nassgrünland
GRA	Artenarmer Scherrasen

GRR	Artenreicher Scherrasen
GRT	Trittrasen
GW	Sonstige Weidefläche
HBA	Allee/Baumreihe
HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HBKW	Kopfweiden-Bestand
HCF	Feuchte Sandheide
HCT	Trockene Sandheide
HFB	Baumhecke
HFM	Strauch-Baumhecke
HFS	Strauchhecke
HFX	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HN	Naturnahes Feldgehölz
HOM	Mittelalter Streuobstbestand
HPF	Nicht standortgerechte Gehölzpflanzung
HPG	Standortgerechte Gehölzpflanzung
HPS	Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
HPX	Sonstiger nicht standortgerechter Gehölzbestand
HSE	Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
MDB	Gehölzjungwuchs auf entwässertem Moor
MPT	Trockeneres Pfeifengras-Moorstadium
NPS	Schnabelriedvegetation auf nährstoffarmem Sand
NPZ	Sonstiger Nassstandort mit krautiger Pioniervegetation
NRG	Rohrglanzgras-Landröhricht
NRS	Schilf-Landröhricht
NSA	Basen- und nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried
NSB	Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte
NSM	Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried
NSR	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
NSS	Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte
ODL	Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft
OFZ	Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
OGG	Gewerbegebiet
OGI	Industrielle Anlage
OMX	Sonstige Mauer/Wand
ONS	Sonstiges Gebäude im Außenbereich
ONZ	Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex
OSA	Abfallsammelplatz
OSM	Kleiner Müll- und Schuttplatz
OVA	Autobahn/Schnellstraße
OVB	Brücke
OVE	Gleisanlage
OVP	Parkplatz
OVS	Straße
OVW	Weg
OYH	Hütte
PSP	Sportplatz
PSR	Reitsportanlage
PST	Rastplatz
PSZ	Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
RAG	Sonstige artenarme Grasflur magerer Standorte
RSR	Basenreicher Sandtrockenrasen
RSS	Silbergras- und Sandseggen-Pionierrasen
RSZ	Sonstiger Sandtrockenrasen
SEA	Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer
SEF	Naturnahes Altwasser
SEZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer

SOA	Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Abbaugewässer
SOZ	Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer
STG	Wiesentümpel
UFB	Bach- und sonstige Uferstaudenflur
UHB	Artenarme Brennnesselflur
UHF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHL	Artenarme Landreitgrasflur
UHM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
UNK	Staudenknöterichgestrüpp
UNS	Bestand des Drüsigen Springkrauts
URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
URT	Ruderalflur trockener Standorte
UWA	Waldlichtungsflur basenarmer Standorte
UWF	Waldlichtungsflur feuchter bis nasser Standorte
VEC	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Seggen
VEF	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Flutrasen/Binsen
VER	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht
VERZ	Sonstiges Röhricht nährstoffreicher Stillgewässer
VES	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit wurzelnden Schwimmblattpflanzen
VOL	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit flutender Strandlingsvegetation
VOM	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Moosdominanz
VOR	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Röhricht
VORS	Schilfröhricht nährstoffarmer Stillgewässer
WAR	Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
WAT	Erlen- und Birken-Erlen-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte des Tieflands
WCA	Mesophiler Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte
WEG	Erlen- und Eschen-Galeriewald
WET	(Traubenkirschen-)Erlen- und Eschen-Auwald der Talniederungen
WHA	Hartholzauwald im Überflutungsbereich
WJL	Laubwald-Jungbestand
WJN	Nadelwald-Jungbestand
WLA	Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden
WLM	Bodensaurer Buchenwald lehmiger Böden des Tieflands
WPB	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
WPN	Sonstiger Kiefern-Pionierwald
WPS	Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
WQL	Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands
WQT	Eichenmischwald armer, trockener Sandböden
WU	Erlenwald entwässerter Standorte
WVP	Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald
WVS	Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald
WWA	Weiden-Auwald der Flussufer
WWB	(Erlen-)Weiden-Bachuferwald
WXH	Laubforst aus einheimischen Arten
WXP	Hybridpappelforst
WXR	Robinienforst
WXS	Sonstiger Laubforst aus eingeführten Arten
WZD	Douglasienforst
WZF	Fichtenforst
WZK	Kiefernforst
WZL	Lärchenforst
WZS	Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten